

# ARTUR!



13



**Bielefelder Galerie-Hopping**  
**Fr. 07. Okt. 2022, 19–24 Uhr**

## Unravel, 2013

### Anri Sala

Der in Albanien geborene Videokünstler *Anri Sala* erforscht in seinen zeitbasierten Werken die Beziehung zwischen Zeit und Bild, Raum und Klang. Der Titel des Videos *Unravel*, 2013, bezieht sich sowohl auf das engl.

Verb „unravel“ (dt. sich auflösen/ etwas entwirren) als auch auf den Nachnamen von Maurice Ravel, dem Komponisten eines berühmten Klavierkonzerts für die linke Hand.

In dem Video hört sich ein DJ zwei verschiedene Versionen des Concerto an und versucht, sie zu synchronisieren. Diese an sich unmögliche Aufgabe wird jedoch über die gesamte Dauer der Performance mit höchster Konzentration ausgeführt. So

eröffnet die zeitliche Differenz zugleich einen Resonanzraum für eine klangliche Dissonanz, die das Spiel mit der Zeit in ein bildhaft-akustisches Raumerlebnis überführt.

ARTUR! 13

**Dornberger Str. 2**

**33615 Bielefeld**

Ausstellungsdauer

15.08.–14.10.

Öffnungszeiten

Das Video wird bei

Einbruch der Dunkelheit

im Loop gezeigt.



Still

**Andri Sala**

# 13 – Bloch, Budjko, Domínguez Madeira, Geilen, Lohmann, Mavromatidou, Muno, Schmidtpeter, Schülting, Schulze, Tietjen, Weiß

Artists Unlimited  
Galerie

Eingang Innenhof

August-Schroeder-Str. 1

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

07.10.–23.10.

Öffnungszeiten

Fr: 16–19 Uhr,

Sa + So: 14–17 Uhr

Nach zwölf Editionen in Boxen, Mapen oder Kassetten ist die 13. Ausgabe das erste gebundene Werk einer Gruppe von Künstler\*innen, die vor etwas mehr als zehn Jahren durch ein gemeinsames Studium am Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld in der Zeichenklasse von Prof. Jochen Geilen zueinander gefunden hat. Die Verbindung zur klassischen Druckgrafik ist bei allen geblieben und zeigt sich durch gemeinsame Ausstellungen, offene Druckwerkstätten und andere Projekte, sowie durch die jährlich erscheinenden Editionen. Das neueste druckgrafische Gemeinschaftswerk wurde durch auf die Arbeiten bezugnehmende Texte von Tobias Muno ergänzt und liegt nun in einer limitierten Auflage vor. Es wird erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt.



ARTUR! 13

**19 Uhr: Eröffnung der Ausstellung mit Einführung und Buchpräsentation. Die beteiligten Künstler\*innen sind anwesend.**

## Geister die ich rief Weizenfeld

Seit über 40 Jahren hat Weizenfeld sich der Malerei verschrieben. Dem Alter eines *Zauberlehrlings* längst entwachsen ist er unbeirrt der Magie dieser untoten Kunstgattung verfallen. Nur so kann es ihm möglich sein diese geisterhaften Gestalten auf seinen Gemälden erscheinen zu lassen. Er selbst bezeichnet seine Malerei als besinnungslos, er plant nicht, ist ein Getriebener. Wie in Goethes Ballade der Weimarer Klassik richtet er Chaos auf den Leinwänden an. Dadurch versucht er Sehnsucht

und Bedrückung zu lindern. Die Zauberlehrlinge sind seine Malgesellen, seine Quälgeister. Sie wandern umher, entleeren sich oder sind an Gestelle fixiert. Weizenfeld zeigt seine Gefährten – vielleicht sich selbst? – auf dem ewigen Kreuzweg des Malers, dem *Weg nach Tarascon* (Vincent).

### ARTUR! 13

Eröffnung der Ausstellung

**Rohrteichstraße 30 a**

**33602 Bielefeld**

Ausstellungsdauer

07.10.–19.11.

Öffnungszeiten

Di–Fr: 10–13 + 15–18 Uhr

Sa: 10<sup>30</sup>–15 Uhr



Chairman, 2018

200×155 cm, Öl auf Leinwand

Foto: Hans Schröder, Marta Herford

## Gaze/Maze II – Seeing Double

### Katharina Bosse, Kelli Connell, Sibylle Fendt, Linn Schröder

Zum Verhältnis von Fotografin und Modell – vier Langzeitprojekte — Katharina Bosse (Bielefeld) inszeniert ihre heranwachsenden

Kinder auf fotografischen Road-trips in zeitlosen Porträts. — Kelli

Connell (Chicago) fotografiert seit 20 Jahren das gleiche Modell in einer Doppelrolle. Die cinema-

tischen Bilder dokumentieren scheinbar eine Langzeitbeziehung zweier Personen. — Sibylle Fendt (Berlin) zeigt

in ihrer Porträtserie feministischer

Künstlerinnen Personen, die sie inspirieren und denen sie durch die umfangreichen Sammlung von Porträts und Zitaten eine Bühne gibt. Linn Schröder (Berlin) stellt sich in ihrem Selbstportrait der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und den Extremen von Leben und Tod, die sich im Körper widerspiegeln.

#### ARTUR! 13

Finissage: 20 Uhr Gespräch Katharina Bosse/Sibylle Fendt.  
Zur Ausstellung erscheint ein Text.



#### Moshtari Hilal

Foto: Sibylle Fendt

## Frühling im Herbst – die Kunst des Alterns

### Angelika Höger

In dem Monat vor Artur! wird die Galerie Raumstation zum Projektraum über die vielfältigen Facetten des Alterns. Im Schau-  
fenster entsteht eine sich stets wandelnde Ausstellung, während der Innenraum für Begegnung, Gespräch und künstlerisches Tun genutzt wird. — Zur Artur!13 sind zusätzlich zum aktuellen Zustand der Ausstellung Fragmente der Dokumentation und einzelne Ergebnisse der Veranstaltungen zu sehen und mit Angelika Höger zu diskutieren.

— Übrigens: für eine zweite Projektphase wird ein weiterer Standort gesucht! — Veranstaltungen, Workshops, Salon-Treffen, Besuchszeiten: [www.fruehling-im-herbst.org](http://www.fruehling-im-herbst.org). Individuelle Termine mit Angelika Höger: [info@fruehling-im-herbst.org](mailto:info@fruehling-im-herbst.org)

Raumstation

Mittelstraße 9

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

Projektphase I

11.09.–09.10.

Termine s. Text

Öffnungszeiten

Rückschau: 10.–16.10.

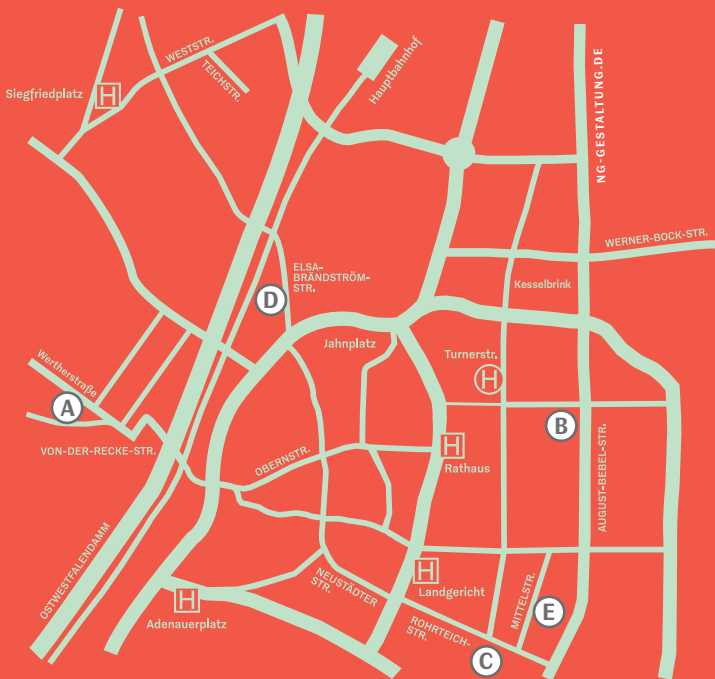
tägl. 17–19 Uhr

ARTUR! 13

**Ausstellung und Gespräche. Die Künstlerin ist anwesend.**



Foto: Felix Hüffelmann



- A** **ajh.pm**  
Dornberger Str. 2
- B** **Artists Unlimited Galerie**  
August-Schroeder-Straße 1
- C** **atelier D**  
Rohrteichstraße 30a
- D** **Elsa Kunst / & Raum**  
Elsa-Brändström-Straße 13
- E** **Raumstation**  
Mittelstraße 9